

Presseinformation

NEUBAU IN WEIMAR: (BAUHAUS)- MUSEUM DER ZUKUNFT

Im großen Jubiläumsjahr 2019 eröffnet das bauhaus museum weimar. Mit zeitgenössischer Architektur und multimedialer Ausstellungsgestaltung werden nicht nur die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Sammlung neu inszeniert. Besucher erfahren hier anschaulich und erlebnisreich, was die Bauhäusler bewegte und lernen die Bauhaus-Ideen von ihren Ursprüngen bis zu ihrer andauernden Wirkung kennen. Mit dem neuen Bauhaus-Museum entsteht in Weimar zudem ein neues Kulturquartier, das vielseitige Einblicke in die ambivalente Historie der Moderne bietet.

Das Bauhaus Museum Weimar verortet das Weimarer Bauhaus im 21. Jahrhundert: mit seinem Ausstellungsprogramm wie mit seiner Architektursprache. Die Berliner Architektin Heike Hanada realisiert einen minimalistischen Kubus auf einem Betonsockel, der sich über fünf Raumebenen erstreckt. Seine umlaufende opake Glasfassade wird nachts durch Lichtbänder nachts eindrucksvoll beleuchtet. Besucher betreten das neue Bauhaus Museum Weimar über ein großzügiges Foyer oder über die einladende Terrasse auf der Parkseite. In einem internationalen Architekturwettbewerb setzte sich der Entwurf von Heike Hanada in Kooperation mit Benedict Tonon unter mehr als 500 Teilnehmern durch. Im Herbst 2016 wurde der Grundstein für den Neubau gelegt – im April 2019 ist die Eröffnung geplant.

Das Bauhaus als Grundstein

Zum Bauhaus-Jubiläum eröffnet das Bauhaus Museum Weimar mit einer programmatischen Ausstellung. Was bislang nur rudimentär im seit 1995 als Provisorium bestehenden Bauhaus-Museum am Theaterplatz in Weimar gezeigt werden konnte, wird dann auf insgesamt 2.250 Quadratmetern erstmals einen angemessenen Raum finden: die Schätze der Bauhaus-Sammlung der Klassik Stiftung Weimar. Sie zählt zu den weltweit bedeutendsten Kollektionen zur Vorgeschichte, Entwicklung und Nachwirkung des Bauhauses und ist der älteste Bauhaus-Bestand weltweit. Walter Gropius persönlich legte bereits in den 1920er Jahren den Grundstock der Sammlung.

Das Bauhaus Museum Weimar inszeniert die Schätze der Sammlung neu und erzählt abwechslungsreich von den großen Themen des frühen Bauhauses. Zu sehen sein wird dabei keine chronologisch sortierte Vitrinenschau. In Kapiteln wie „Der neue Mensch“, „Experiment“ oder „Neuer Alltag“ werden vielmehr der Experimentiergeist der Bauhäusler und das Bauhaus als lebendige Ideenschule erfahrbar – mit originalen Objekten und atmosphärischen Installationen, interaktiven Stationen und abwechslungsreichen Erzählungen. Besucher treffen auf prägende Künstler und Gestalter wie Paul Klee, Peter Keler, Lyonel Feininger, Wilhelm Wagenfeld, Marcel Breuer, László Moholy-Nagy oder Marianne Brandt. In der Ausstellung wird deutlich, dass das Bauhaus nicht für einen bestimmten Stil steht, sondern vielmehr für eine Initialzündung, die die Welt veränderte. Zu sehen sind Studien, Versuche und Prototypen, von denen heute einige als Ikonen der Moderne gelten und längst zu Design-Klassikern avanciert sind. Dabei werden auch die Ansätze,

Daten und Fakten:

Funktionen:

Ausstellungsflächen, Workshop-Räume, Besucherservice, Shop, Lounge, Café

Ausstellungsfläche:

2.250 m²

Bauzeitraum:

2015 bis Ende 2018

Architektin: Heike Hanada, laboratory of art and architecture, Berlin

Ausstellungsgestalter:

Holzer Kobler Architekten, Zürich/Berlin

Bauherr:

Klassik Stiftung Weimar

Freiflächengestaltung:

Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich/Berlin/London

Gesamtkosten:

22,6 Millionen Euro

Das Auslandsmarketing der Thüringer Tourismus GmbH wird unterstützt aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

Denkweisen und Ideen der Bauhäusler nachvollziehbar, die nicht nur die konkrete Gestaltung von Bauten, Möbeln, Alltagsobjekten und Druckerzeugnissen revolutionierten, sondern auch neue Impulse für das Lernen und gesellschaftliche Zusammenleben lieferten.

Wie wollen wir zusammenleben?

Die damals wie heute brennende Frage „Wie wollen wir zusammenleben?“ bildet den Ausgangspunkt und roten Faden durch die neue Ausstellung. Sie zeigt, wie sich die Ideen von einem modernen Leben aus den frühen Bauhaus-Jahren in Weimar von ihren Ursprüngen bis heute weiterentwickelten. Die Inszenierung gestaltet das Kuratorenteam gemeinsam mit den renommierten Ausstellungsarchitekten Holzer Kobler und in Kooperation mit zeitgenössischen Künstlern und Museumspädagogen. Bereits seit 2016 erarbeiten sogenannte „Bauhaus-Agenten“ im Rahmen einer einzigartigen Bildungsinitiative der Kulturstiftung des Bundes gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ein innovatives Vermittlungsprogramm für das neue Bauhaus-Museum.

Ein neues Kulturquartier entsteht

Mit dem bauhaus museum weimar entsteht auch ein neues Kulturquartier, das den Bogen vom ausgehenden 19. Jahrhundert über die ambivalente Historie der Moderne bis hin zur Gegenwart spannt. Das neue Bauhaus-Museum ist ein idealer Ausgangspunkt für Besichtigungen von weiteren Stätten und Erinnerungsorten: vom Neuen Museum, das eine Ausstellung zur Vorgeschichte der Moderne zeigt, über das ehemalige „Gauforum“ der Nationalsozialisten bis hin zu Bauwerken der DDR-Moderne wie dem „Langen Jakob“. Darüber hinaus bieten Orte wie das „Haus Hohe Pappeln“ von Henry van de Velde, UNESCO-Welterbestätten wie das Bauhaus-Musterhaus „Haus Am Horn“ oder die Bauhaus-Universität Weimar weitere spannungsreiche moderne Geschichte(n) in Weimar und sind fußläufig vom Museum erreichbar.

bauhaus.thueringen-entdecken.de

Kontakt:

Klassik Stiftung Weimar
Tel: +49 (0) 3643 54
51 82
klassik-stiftung.de
bauhausmuseumweimar.de

▲ Ihr persönlicher Kontakt

Thüringer Tourismus GmbH
Kerstin Neumann
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 361 374 22 18
k.neumann@thueringen-entdecken.de

Das Auslandsmarketing der Thüringer Tourismus GmbH wird unterstützt aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.